MINISTERIALBLATT

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

31. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 2. November 1978

Nummer 118

Inhalt

I.

Veröffentlichungen, die in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBl. NW.) aufgenommen werden.

Glied-Nr.	Datum	Titel	Seite
20024	10. 10. 1978	RdErl. d. Finanzministers Richtlinien über die Haltung und Benutzung von Dienstkraftfahrzeugen im Lande Nordrhein-Westfalen	1697
20322	10. 10. 1978	Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers Richtlinien über die Vergütung von Nebentätigkeiten bei der Ausbildung und Fortbildung	1697
2150	9. 10. 1978	RdErl. d. Innenministers Hauptamtliches Personal für den Katastrophenschutz; Besetzung der genehmigten Stellen	1697
2150	9. 10. 1978	RdErl. d. Innenministers Überstundenregelung für Angestellte im Bereich des Luftschutzhilfsdienstes	1700
2160	3. 10. 1978	Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe	1700
71340	4. 10. 1978	RdErl. d. Innenministers Berufliche Grundausbildung für die Aufnahme bei den Vermessungsabteilungen der Staatsbauschulen	1700
71340 204	9. 10. 1978	RdErl. d. Innenministers Entschädigung für die Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker und Kartograph	1700
7861	6. 10. 1978	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Richtlinien für die Förderung von betrieblichen Investitionen in der Landwirtschaft	1700
791	3. 10. 1978	RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Errichtung der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen	1700
8051	14. 9. 1978	RdErl. d. Kultusministers Kinderarbeit	1701
8300	2. 10. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Bundesversorgungsgesetz; Vergütung der ärztlichen Leistungen nach § 18 c Abs. 4 Satz 1 des Bundesversorgungsgesetzes ab 1. Juli 1978	1701
8302	5. 10. 1978	RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales Durchführung des Soldatenversorgungsgesetzes; Verfahren zur Feststellung einer in der Bundeswehr erlittenen Wehrdienstbeschädigung	1702

II.

Veröffentlichungen, die nicht in die Sammlung des bereinigten Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen (SMBL. NW.) aufgenommen werden.

Datum		Seite
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
22. 9. 1978	RdErl. – Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen an Ausbildungsstätten, die zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bereitstellen (Programm I/78)	1702
22. 9. 1978	RdErl. – Richtlinien für die Gewährung von Ausbildungskostenzuschüssen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Ausbildungsplätze in neugegründeten Betrieben der Wirtschaft und in neugegründeten Praxen der Freien Berufe (Programm II/78)	1702
5. 10. 1978	Bek. – Erlöschen von Erlaubnissen zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider	1703
11. 10. 1978	Bek. – Ungültigkeit eines Dienstausweises	1711
	Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr	
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
6. 10. 1978	Gem. RdErl.-Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen an Ausbildungsstätten, die zusätzliche Ausbildungsstellen für weibliche Jugendliche in gewerblich-technischen Ausbildungsberufen bereitstellen	1703
	Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales	
11. 10. 1978	Mitt. – Aufstellung über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen seit dem 1. 9. 1978 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 9. 1978	1704
	Landschaftsverband Rheinland	
4. 10. 1978	Bek. – 6. Landschaftsversammlung Rheinland 1975–1979; Feststellung eines Nachfolgers aus der Reserveliste	1703
20. 10. 1978	Bek. – 11. Tagung der 6. Landschaftsversammlung Rheinland	1711
	Personalveränderungen	
	Ministerpräsident	1703
	Justizminister	1703
	Hinweise	
	Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 59 v. 13. 10. 1978	1712
	Nr. 60 v. 16. 10. 1978	1712
	Nr. 61 v. 20. 10. 1978	1712
	Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 10 v. 15. 10. 1978	1713
	Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen	
	Nr. 20 v. 15. 10. 1978	1714

20024

I.

**Richtlinien
über die Haltung und Benutzung
von Dienstkraftfahrzeugen
im Lande Nordrhein-Westfalen**

RdErl. d. Finanzministers v. 10. 10. 1978 -
B 2711 - 12 - IV A 3

Die Kraftfahrzeugrichtlinien - KfzR - vom 27. Juni 1961 (SMBl. NW. 20024) werden aufgrund des § 30 dieser Richtlinien mit Wirkung vom 1. August 1978 wie folgt geändert:

- 1 In § 4 Abs. 2 werden ersetzt:
 - 1.1 In Nr. 1 die Zahl „9.400“ durch die Zahl „10.000“,
 - 1.2 in Nr. 2 die Zahl „11.400“ durch die Zahl „12.000“,
 - 1.3 in Nr. 3 die Zahl „13.700“ durch die Zahl „14.400“,
 - 1.4 in Nr. 4 die Zahl „14.500“ durch die Zahl „15.200“,
 - 1.5 in Nr. 5 die Zahl „17.000“ durch die Zahl „17.800“,
 - 1.6 in Nr. 6 die Zahl „18.100“ durch die Zahl „19.000“.
- 2 In § 4 Abs. 3 werden ersetzt:
 - 2.1 In Nr. 1 die Zahl „18.100“ durch die Zahl „19.000“,
 - 2.2 in Nr. 2 die Zahl „19.000“ durch die Zahl „20.000“,
 - 2.3 in Nr. 3 die Zahl „21.700“ durch die Zahl „23.000“.
- 3 In § 4 Abs. 6 Satz 1 wird das Wort „werden“ durch das Wort „wird“ ersetzt.
- 4 In § 5 Abs. 3 wird nach dem Wort „Unterbodenschutz“ eingefügt:
UKW-Autoradio einschließlich mechanischer Antenne, einem Lautsprecher, Entstörung und Montage bis zu einem Nettoanschaffungspreis von 400 DM für Dienstkraftfahrzeuge nach § 4 Abs. 2 Nrn. 2-6 und Abs. 3 Nrn. 1 und 2, sofern sie überwiegend außerhalb des Nahverkehrs auf solchen Strecken eingesetzt werden, auf denen erfahrungsgemäß mit Verkehrsstauungen zu rechnen ist
- 5 § 5 Abs. 5 Satz 3 erhält folgende Fassung:
Bei der Beschaffung von nicht in den vorstehenden Absätzen 2 bis 4 genannten Sonderausstattungen für Dienstkraftfahrzeuge nach § 4 Abs. 5 ist der zuständige kraftfahrtechnische Beamte zu beteiligen.
- 6 § 19 Abs. 2 Satz 1 erhält folgende Fassung:
Bei Instandsetzungen, die voraussichtlich einen Betrag von mehr als 500 DM (bei Kraftfahrzeugen, die der Bremsensonderuntersuchung unterliegen, von mehr als 750 DM) ausmachen werden, sind die Kostenvorschläge von dem kraftfahrtechnischen Beamten nachzuprüfen.

- MBl. NW. 1978 S. 1697.

20322

**Richtlinien
über die Vergütung von Nebentätigkeiten
bei der Ausbildung und Fortbildung**

Gem. RdErl. d. Finanzministers-B 2202 - 1.4 - IV A 3 -
u. d. Innenministers - II A 1 - 1.54.10 - 60/78 -
v. 10. 10. 1978

Die Richtlinien über die Vergütung von Nebentätigkeiten bei der Ausbildung und Fortbildung (Gem. RdErl. d. Finanzministers u. d. Innenministers v. 22. 12. 1965 - SMBl. NW. 20322 -) werden mit Wirkung vom 1. August 1978 wie folgt geändert:

1. Nummer 2.1 Satz 2 erhält folgende Fassung:
Diese beträgt je Unterrichtsstunde (45 Minuten) für Unterrichtende, deren Eingangsamts zu einer Laufbahn

1. des höheren Dienstes gehört	27,80 DM,
2. des gehobenen Dienstes gehört	19,90 DM,
3. des mittleren Dienstes gehört	15,— DM.
2. In Nummer 3.1 werden die Beträge „29,90 DM“ und „26,70 DM“ durch die Beträge „31,10 DM“ und „27,80 DM“ ersetzt.
3. In Nummer 3.21 wird der Betrag „48,— DM“ durch den Betrag „50,— DM“ ersetzt.

- MBl. NW. 1978 S. 1697.

2150

**Hauptamtliches Personal
für den Katastrophenschutz
Besetzung der genehmigten Stellen**

RdErl. d. Innenministers v. 9. 10. 1978 -
VIII B 2 - 2.352 - 10

Zur Unterrichtung des Bundesamtes für Zivilschutz über die Besetzung aller vom Bund genehmigten Stellen für das hauptamtliche Personal des Katastrophenschutzes (Ausbildungseinrichtungen, KatS-Zentralwerkstätten) bitte ich, mir ab 1979 jeweils zum 15. August die erforderlichen Angaben in doppelter Ausfertigung nach anliegendem Muster mitzuteilen.

Mein RdErl. v. 23. 8. 1965 (SMBl. NW. 2150) wird aufgehoben.

T.

Anlage

Erläuterungen zum Vordruck:

Zu Spalte 2: z. B. Kraftfahrer, Gerätewart usw.

Zu Spalte 3: Es ist die gem. Schreiben des BZS (bzw. früher des BMI), genehmigte Vergütungsgruppe einzutragen. Wenn die derzeitige tatsächliche Eingruppierung des Stelleninhabers nicht der genehmigten Eingruppierung entspricht (z. B. in der Probezeit), so ist dies unter Spalte 9 zu vermerken.

Zu Spalte 4: Da die Lohngruppe bisher grundsätzlich nicht festgesetzt wurde, kann in jedem Falle nur die z. Z. tatsächlich gewährte Lohngruppe eingetragen werden.

Zu Spalte 9: Zur Person ist folgendes einzutragen:

- a) Die derzeitige Eingruppierung, falls sie nicht mit der genehmigten Eingruppierung übereinstimmt (s. Erl. zu Spalte 3); Fallgruppe;
- b) Sachgebiet, falls mehrere Stellen gleicher Art vorhanden sind;
- c) Amtsbezeichnung, falls die Tätigkeit von einem Beamten wahrgenommen wird;
- d) Diplome, Meisterprüfungen, Verwaltungsprüfungen u. ä.;
- e) Hilfsorganisation, der der Stelleninhaber angehört hat oder noch angehört;
- f) Teilnahme an Lehrgängen.

Fortsetzung der Bemerkungen (Spalte 9):

2150

Überstundenregelung für Angestellte im Bereich des Luftschutzhilfsdienstes

RdErl. d. Innenministers v. 9. 10. 1978 -
VIII B 2 - 2.352 - 0

Mein RdErl. v. 13. 5. 1965 (SMBl. 2150) wird hiermit aufgehoben.

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

2160

Öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe

Bek. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 3. 10. 1978 - IV B 2 - 6113/M

Meine Bek. v. 4. 10. 1976 (SMBl. NW. 2160) wird wie folgt ergänzt:

Nach den Wörtern „Caritasverband für den Kreis Rees e. V., Wesel“ wird folgendes eingefügt:
sowie mit folgenden ihm angeschlossenen selbständigen Mitgliedern:

St. Josefs- und Gertrudenstiftung
in Dülmen

Kath. Waisenhausstiftung
in Emmerich

Martin-Franz-Stiftung
in Goch

Verein für Haus- und Krankenpflege
in Kleve

Förderring der Kath. Jugend e. V.
in Münster

Unterstützungsanstalt zum Guten Hirten GmbH
in Münster

Kuratorium des Kinderheimes und
Waisenhauses St. Mauritz
in Münster

Vinzenzwerk Handorf e. V.
in Münster-Handorf

Ordensgemeinschaft der Schwestern
der Göttlichen Vorsehung
in Münster

Stiftung Martinistift
in Nottuln

St. Josefs-Stift Kuratorium
in Wachtendonk

Christopherus-Krankenhaus
in Werne

Josef-Honnerbach'sche Bürger-Waisenhaus-Stiftung
in Wesel

St. Josefs-Haus
in Wettringen

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

71340

Berufliche Grundausbildung für die Aufnahme bei den Vermessungsabteilungen der Staatsbauschulen

RdErl. d. Innenministers v. 4. 10. 1978 -
I D 1 - 2134

Mein RdErl. v. 8. 1. 1953 (SMBl. NW. 71340) wird hiermit aufgehoben.

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

71340

204

Entschädigung für die Tätigkeit in den Prüfungsausschüssen der Ausbildungsberufe Vermessungstechniker und Kartograph

RdErl. d. Innenministers v. 9. 10. 1978 -
I D 1 - 2215/2225

Den Mitgliedern des Prüfungsausschusses beim Landesvermessungsamt für den Ausbildungsberuf Kartograph (§ 13 APO Kart), den Mitgliedern der Prüfungsausschüsse bei den Regierungspräsidenten für den Ausbildungsberuf Vermessungstechniker sowie den Mitgliedern des Ausschusses für gemeinsame Prüfungsaufgaben in meinem Geschäftsbereich (§ 14 APO VermT) werden für die ehrenamtliche Tätigkeit in diesen Ausschüssen als Entschädigung für Zeitversäumnis und als Ersatz für bare Auslagen gewährt:

1. Für die Beurteilung und Bewertung einer Arbeitsprobe oder der schriftlichen Arbeiten eines Prüfungsfaches der Zwischenprüfung oder der Abschlußprüfung

als Erstprüfer	6,- DM
als Zweitprüfer	3,50 DM;

für die mündliche Prüfung

als Prüfer in einem Prüfungsfach	5,- DM.
----------------------------------	---------

2. Für die Teilnahme an der mündlichen Prüfung sowie an sonstigen Sitzungen der Prüfungsausschüsse und des Ausschusses für gemeinsame Prüfungsaufgaben Reisekosten nach den für Beamte des Landes geltenden Vorschriften.

Mitglieder außerhalb des öffentlichen Dienstes erhalten Reisekosten nach Stufe B.

Meinen RdErl. v. 31. 8. 1973 (MBl. NW. S. 1542/SMBl. NW. 20319) hebe ich hiermit auf.

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

7861

Richtlinien für die Förderung von betrieblichen Investitionen in der Landwirtschaft

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 6. 10. 1978 - II A 3 - 2114/02.1 - 3353/
III B 3 - 228 - 23310

Mein RdErl. v. 11. 11. 1975 (SMBl. NW. 7861) wird wie folgt geändert:

Nummer 41.3 wird aufgehoben.

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

791

Errichtung der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen

RdErl. d. Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten v. 3. 10. 1978 - I B 3 - 2.20

Mein RdErl. v. 20. 3. 1975 (SMBl. NW. 791) wird wie folgt geändert:

Die letzten vier Absätze, beginnend mit den Worten „Diese Aufgaben werden“, werden durch die folgenden drei Absätze ersetzt:

Schließlich obliegen der Landesanstalt gemäß § 9 Abs. 2 des Landschaftsgesetzes die ihr vom Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übertragenen weiteren Aufgaben; auf Grund dieser Vorschrift ist in sie insbesondere am 1. 10. 1976 die Abteilung „Bodennutzungsschutz“ der Landesanstalt für Immissions- und Bodennutzungsschutz (jetzt: Immissionsschutz) mit dem gesamten Aufgabenbestand eingegliedert worden.

Sitz der Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen ist Recklinghausen. Die Postanschrift lautet:

Leibnizstraße 10
4350 Recklinghausen.

Telefonisch ist die Landesanstalt unter der Rufnummer (02361) 605-1 - vom Frühjahr 1979 an unter der Rufnummer (02361) 305-1 - zu erreichen.

Ein Teil der Aufgaben der Landesanstalt wird in Düsseldorf, Kleve und Essen wahrgenommen; insoweit bleibt die Verlegung an den Sitzort Recklinghausen vorbehalten. Die Bestimmung dienstlicher Wohnsitze für Forstbeamte und -angestellte der Abteilung „Forstplanung und Waldökologie“ zur Wahrnehmung von Aufgaben in den 10 Forsteinrichtungsbezirken bleibt unberührt.

- MBl. NW. 1978 S. 1700.

hinzuweisen und die Lehrer der in Frage kommenden Klassen anzuhalten, dieses Gesetz mit den Schülern und in den Klassenpflegschaften eindringlich zu behandeln. Ich bitte, daß die Schulleiter und Lehrer aus ihrer Verantwortung für den Schutz des Kindes ihnen bekanntgewordene Fälle von verbotswidriger Kinderarbeit der unteren Schulaufsichtsbehörde melden. Von dieser Meldung kann abgesehen werden, falls Schulleiter oder Lehrer es für angebracht halten, sich zunächst mit den Erziehungsberechtigten ins Benehmen zu setzen und die unzulässige Kinderarbeit damit abgestellt wird. Die untere Schulaufsichtsbehörde leitet die Meldungen im Wege der Amtshilfe an das zuständige Staatliche Gewerbeaufsichtsamt weiter.

- 4 Der Runderlaß vom 9. 8. 1965 (MBl. NW. S. 1214/SMBL. NW. 8051) wird aufgehoben.

Im Einvernehmen mit dem Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales.

- MBl. NW. 1978 S. 1701.

8051

Kinderarbeit

RdErl. d. Kultusministers v. 14. 9. 1978 -
I C 2.32 - 30/3 - 1103/78

- 1 Die Beschäftigung von Kindern (Kinderarbeit) ist nach § 5 des Gesetzes zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12. April 1976 (BGBl. I S. 965) grundsätzlich verboten. Nähere Bestimmungen zur Durchführung des Jugendarbeitsschutzgesetzes hat der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales durch Runderlaß vom 6. 9. 1976 (SMBL. NW. 8051) getroffen.
- 2 Kinder im Sinne des Jugendarbeitsschutzgesetzes sind alle diejenigen, die noch nicht 14 Jahre alt sind, sowie alle noch der Vollzeitschulpflicht unterliegenden Jugendlichen (§ 2 JArbSchG).
- 2.1 Ausnahmen vom Verbot der Kinderarbeit bestehen gemäß § 5 Abs. 3 JArbSchG für die Beschäftigung von Kindern über 13 Jahre mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten
 1. durch Personensorgeberechtigte in der Landwirtschaft bis zu 3 Stunden täglich,
 2. mit Einwilligung der Personensorgeberechtigten
 - a) bei der Ernte bis zu 3 Stunden werktäglich,
 - b) mit dem Austragen von Zeitungen und Zeitschriften bis zu 2 Stunden werktäglich oder
 - c) mit Handreichungen beim Sport bis zu 2 Stunden täglich.

Die Kinder dürfen nicht zwischen 18.00 und 8.00 Uhr, nicht vor dem Schulunterricht und nicht während des Schulunterrichts beschäftigt werden.

Für Veranstaltungen (z. B. Theater- oder Musikaufführungen) kann das Staatliche Gewerbeaufsichtsamt nach Anhörung des Jugendamtes Ausnahmen gemäß § 6 JArbSchG erteilen. In keinem Fall darf das Fortkommen in der Schule durch die Beschäftigung beeinträchtigt werden.
- 2.2 Die Tätigkeiten im Rahmen des Betriebspraktikums für Hauptschüler gemäß Runderlaß vom 2. 7. 1976 (GABl. NW. S. 387) und für Realschüler gemäß Runderlaß vom 29. 6. 1978 (GABl. NW. S. 272) sind gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 2 JArbSchG vom Verbot der Kinderarbeit ausgenommen.
- 2.3 Eine über die genannten Ausnahmen hinausgehende „Probearbeit“ von vollzeitschulpflichtigen Schülern mit dem Ziel eines späteren Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnisses unterliegt dem gesetzlichen Verbot der Kinderarbeit und ist nicht zulässig.
- 3 Es hat sich gezeigt, daß es Arbeitgeber und Erziehungsberechtigte gibt, die dem Verbot der Kinderarbeit nicht immer das nötige Verständnis entgegenbringen.

Die Schulleiter werden daher gebeten, jeweils in der ersten Lehrerkonferenz nach Beginn des Schuljahres auf die Vorschriften des Jugendarbeitsschutzgesetzes

8300

Bundesversorgungsgesetz

Vergütung der ärztlichen Leistungen nach § 18c Abs. 4 Satz 1 des Bundesversorgungsgesetzes ab 1. Juli 1978

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 2. 10. 1978 - II B 2 - 4114 (25/78)

Nach § 368g Abs. 4 RVO i. d. F. des Krankenversicherungs-Kostendämpfungsgesetzes haben die Kassenärztliche Bundesvereinigung und die Spitzenverbände der RVO-Krankenkassen einen einheitlichen Bewertungsmaßstab für ärztliche Leistungen vereinbart. Dieser Bewertungsmaßstab ist kraft Gesetzes Bestandteil des Bundesmantelvertrages und am 1. Juli 1978 in Kraft getreten. Dieser einheitliche Bewertungsmaßstab bezeichnet die einzelnen abrechnungsfähigen Leistungen, bringt sie in eine sinnvolle Ordnung und bewertet sie mit einer Punktzahl. Außerdem enthält er Festlegungen, die den Umfang der mit der Bewertung abgegoltenen Leistungen, die Bewertung beim Zusammentreffen von Leistungen und andere Bewertungsfragen regeln. Festlegungen, die die Wirtschaftlichkeit der einzelnen Leistungen betreffen, sind dagegen außerhalb des Bewertungsmaßstabes geregelt.

Die Vergütung für die einzelnen Leistungen ergibt sich aus einem Punktwert, mit dem die Punktzahl zu multiplizieren ist. Der Punktwert muß von den Partnern der Gesamtverträge vereinbart werden. Da es für das erste Jahr der Anwendung des einheitlichen Bewertungsmaßstabes nicht möglich ist, einen einheitlichen Punktwert zu ermitteln und festzulegen, war es notwendig, vorübergehend die Vergütungsform der Pauschale anzuwenden. Sie soll für die Zeit vom 1. 7. 1978 bis zum 30. 6. 1979 gelten. Dabei entspricht das Pauschale der kassenärztlichen Vergütung je Mitglied in dem entsprechenden Quartal des vorausgehenden Jahres, erhöht um den Vomhundertsatz, um den die Gesamtvergütung steigen soll. Die so ermittelte Gesamtvergütung wird nach der Anzahl der Punkte der von den einzelnen Ärzten erbrachten Leistungen auf diese verteilt. Am Schluß des Pauschalierungszeitraumes wird die Gesamtsumme der Gesamtvergütungen der Gesamtsumme der Punktzahlen gegenübergestellt und durch Teilung ein Punktwert ermittelt werden. Dieser Punktwert wird die Grundlage für die Vergütungsabschlüsse vom 1. 7. 1979 an bilden, bei denen dann wieder zum Einzelleistungssystem zurückgekehrt werden soll.

Die in der Zeit vom 1. Juli 1978 bis 30. 6. 1979 zu entrichtende Gesamtvergütung wird gegenüber der des Vorjahres um 5,5 v. H. angehoben.

Da die Krankenkassen ihre Gesamtvergütung aus Kopfpauschalen bilden, ist es nicht möglich, die Vereinbarung, wie sie zwischen Krankenkassen und ärztlichen Organisationen über die Zahlung einer Gesamtvergütung abgeschlossen worden ist, im Bereich der Kriegsopferversorgung nachzuvollziehen, weil nach § 18c Abs. 4 Satz 1

des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) das Honorar zu zahlen ist, das der einzelne Arzt jeweils für die einzelnen erbrachten Leistungen beanspruchen kann. Da der reale Punktwert für das Vierteljahr, in dem die ärztlichen Leistungen erbracht worden sind, erst zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden kann (für das 3. Quartal 1978 dürfte er frühestens im 1. Quartal 1979 feststehen), bitte ich in Übereinstimmung mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung, bei der Abrechnung der Ersatzansprüche der Krankenkassen nach § 20 BVG wie folgt zu verfahren:

Die Abrechnung vom 3. Quartal 1978 an läuft technisch und zeitlich wie die der Vorquartale ab. Die Kassenärztlichen Vereinigungen werden dabei wie folgt verfahren:

- 1.1 Jeder Bundesbehandlungsschein wird mit einer laufenden Nummer versehen, die nach Arzt und Krankenkasse unterscheidet.
- 1.2 Die Kassenärztlichen Vereinigungen erstellen die Abrechnung der Leistungen für Berechtigte und Leistungsempfänger nach dem BVG in der Weise, daß die Leistungen im einzelnen Abrechnungsfall nach den Nummern des BMÄ' 78 mit den jeweils hierfür vorgesehenen Punktzahlen nachgewiesen werden.
- 1.3 Soweit es sich um Leistungen handelt, die im BMÄ' 78 nicht genannt sind, werden sie im einzelnen Abrechnungsfall mit den DM-Beträgen ausgewiesen, die sich aus den Vereinbarungen zwischen der Kassenärztlichen Vereinigung und den Landesverbänden der Krankenkasse ergeben. Das gilt z. B. auch für Wegegelder und andere Nebenkosten, die den Ärzten zu erstatten sind.
- 2 Die Kassenärztlichen Vereinigungen stellen den Krankenkassen die nach Ziffer 1.1 bis 1.3 erstellten und geprüften Abrechnungsunterlagen termingerecht - wie bisher - mit der Addition aller Punktzahlen und DM-Beträge zur Verfügung. Hierbei kann die Auswertung der Punktzahlen und der DM-Beträge nach Ziffern 1.2 und 1.3 durch Anheften einer EDV-Auswertung an den Bundesbehandlungsschein erfolgen.
- 3 Nach der Abrechnung der Leistungen mit den Krankenkassen bewertet die Kassenärztliche Vereinigung die Leistungen nach Ziffer 1.2 mit dem realen Punktwert, der sich aus der Abrechnung der Leistungen mit den Krankenkassen der betreffenden Kassenart für das jeweilige Vierteljahr ergibt, und stellt die Gesamt-abrechnung unter Berücksichtigung der nach Ziffer 1.3 mit DM-Beträgen ausgewiesenen Leistungen in einer Liste zusammen, wobei der einzelne Behandlungsfall durch die laufende Nummer kenntlich gemacht wird.
- 4 Die Kassenärztliche Vereinigung übernimmt die Gewähr dafür, daß die je Fall nachgewiesenen Leistungen mit den in der Gesamtabrechnungsliste aufgeführten Leistungen übereinstimmen, wobei zwischenzeitlich auf Antrag durchgeführte Abrechnungsberichtigungen berücksichtigt werden.

Für die von den Krankenkassen zu erstellenden Abrechnungsunterlagen gilt folgendes:

Die Punktzahl für die jeweils erbrachten ärztlichen Leistungen je Abrechnungsfall wird sowohl im Hauptbeleg als auch im Kostennachweis in der Spalte „Bemerkungen“ eingetragen. Dafür entfällt die Eintragung von DM-Beträgen in den dafür vorgesehenen Spalten. Das Versorgungsamt hält die sich aus den Eintragungen in der Spalte „Bemerkungen“ des Kostennachweises ergebende Gesamtpunktzahl fest. Nachdem der reale Punktwert für das bestimmte Quartal feststeht, wird dem Versorgungsamt von der zuständigen Krankenkasse die nach Ziffer 3 von der Kassenärztlichen Vereinigung erstellte Gesamtabrechnung übermittelt. Das Versorgungsamt prüft sodann die Übereinstimmung der von ihm festgehaltenen Gesamtpunktzahl mit derjenigen der Gesamtabrechnung und überweist den zustehenden Betrag an die Krankenkasse. Da, wie bereits ausgeführt, der reale Punktwert für das jeweilige Quartal erst mit erheblicher zeitlicher Verzögerung festgestellt werden kann, müssen für den Leistungsbereich „ärztliche Behandlung“ bis dahin Abschläge gezahlt werden. Die übrigen Leistungen werden wie bisher abgerechnet.

- MBl. NW. 1978 S. 1701.

8302

Durchführung des Soldatenversorgungsgesetzes Verfahren zur Feststellung einer in der Bundeswehr erlittenen Wehrdienstbeschädigung

RdErl. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales
v. 5. 10. 1978 - II B 1 - 4304.1 - (26/78)

Mein RdErl. v. 2. 11. 1976 (SMBl. NW. 8302) wird wie folgt geändert:

1. Im Absatz 4 der Einleitung werden das Wort „und“ durch ein Komma, und die Wörter „§ 81 Abs. 4 Satz 2“ durch die Wörter „§ 81 Abs. 5 Satz 2 und § 81 a“ ersetzt.
2. In Nr. 23 werden die Wörter „§ 81 Abs. 4 Satz 2“ durch die Wörter „§ 81 Abs. 5 Satz 2 und § 81 a“ ersetzt.

- MBl. NW. 1978 S. 1702.

II.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr

Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen an Ausbildungsstätten, die zusätzliche Ausbildungsplätze für Jugendliche ohne Ausbildungsverhältnis bereitstellen (Programm I/78)

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 22. 9. 1978 - II/B 2 - 32 - 01

Nr. 4.1 meines RdErl. v. 11. 4. 1978 (MBl. NW. S. 714) erhält folgende Fassung:

- 4.1 Anträge auf Gewährung der Zuschüsse für das Haushaltsjahr 1978 sind schriftlich nur gemäß dem beiliegenden Antragsmuster (Anlage 1) bis zum 31. Dezember 1978 der zuständigen Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuzuleiten. Der jeweils zuständige Regierungspräsident entscheidet über die Anträge. Örtlich zuständig ist der Regierungspräsident, in dessen Bezirk der Antragsteller seine Ausbildungsstätte unterhält.

- MBl. NW. 1978 S. 1702.

Richtlinien für die Gewährung von Ausbildungskosten- zuschüssen aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen für Ausbildungsplätze in neugegründeten Betrieben der Wirtschaft und in neugegründeten Praxen der Freien Berufe (Programm II/78)

RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 22. 9. 1978 - II/B 2 - 33 - 01

Nr. 4.1 meines RdErl. v. 12. 4. 1978 (MBl. NW. S. 719) erhält folgende Fassung:

- 4.1 Anträge auf Ausbildungskostenzuschüsse für das Haushaltsjahr 1978 sind nur gemäß dem beiliegenden Antragsmuster bis zum 31. Dezember 1978 der zuständigen Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zuzuleiten. Der jeweils zuständige Regierungspräsident entscheidet über die Anträge. Örtlich zuständig ist der Regierungspräsident, in dessen Bezirk der Antragsteller seine Ausbildungsstätte unterhält.

- MBl. NW. 1978 S. 1702.

**Erlöschen von Erlaubnissen
zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr v. 5. 10. 1978 - III/A 1 - 12 - 71

Auf Grund des § 5 des Gesetzes über die Zulassung als Markscheider vom 27. Juli 1961 (GV. NW. S. 240/SGV. NW. 75) gebe ich hiermit bekannt, daß die Erlaubnis zur Ausübung der Tätigkeit als Markscheider erlosch durch Tod bei:

Name, Vorname	Ort der Niederlassung	Datum des Erlöschens
Spannuth, Franz	4971 Bad Oeynhaus	12. 3. 1978
Deichmann, Carl	4330 Mülheim a. d. Ruhr	9. 6. 1978
Dr. Broel, Theodor	5901 Rödgen bei Siegen	10. 7. 1978
Prior, Hermann	4630 Bochum	24. 7. 1978
Dr. Wilke, Waldemar	5000 Köln 41	1. 8. 1978

- MBl. NW. 1978 S. 1703.

**Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales**

**Richtlinien
für die Gewährung von Zuschüssen
aus Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen
an Ausbildungsstätten, die zusätzliche
Ausbildungsstellen für weibliche
Jugendliche in gewerblich-technischen
Ausbildungsberufen bereitstellen**

Gem. RdErl. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr - II/B 2 - 35 - 01 - u. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales - II C 1 - 3402.1 - v. 6. 10. 1978

Der Gem. RdErl. v. 10. 5. 1978 (MBl. NW. S. 1136) wird wie folgt geändert:

- Nr. 2.6 erhält folgende Fassung:
Die tatsächliche Ausbildung muß zwischen dem Inkrafttreten der Richtlinien und dem 31. 12. 1978 beginnen. Anträge auf Förderung für das Haushaltsjahr 1978 müssen spätestens bis zum 31. 12. 1978 gestellt werden.
- Nr. 4.1 erhält folgende Fassung:
Anträge auf Gewährung von Zuschüssen für das Haushaltsjahr 1978 sind spätestens bis zum 31. 12. 1978 schriftlich unter Benutzung des beiliegenden Antragsmusters (Anlage 2) im Regelfall an die zuständige Stelle im Sinne des Berufsbildungsgesetzes zu richten. Örtlich zuständig ist die zuständige Stelle, in deren Bezirk der Antragsteller seine Ausbildungsstätte unterhält.
- Nr. 9.4 erhält folgende Fassung:
Soweit nach den Richtlinien des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 14. 7. 1977 (SMBl. NW. 814) Ausbildungsplätze für weibliche Jugendliche mit laufenden Ausbildungskostenzuschüssen gefördert werden, ist die Gewährung eines einmaligen Zuschusses nach Nr. 3.2 ebenfalls möglich, wenn der Antrag bis zum 31. 12. 1978 gestellt wird.
- Die Anlage 1 - Aufstellung über die Ausbildungsberufe für die Förderung nach diesen Richtlinien - wird um folgende Ausbildungsberufe ergänzt:

Berufsklasse	Ausbildungsberuf
1011	Steinmetz
1011	Steinmetz und Steinbildhauer
1723	Druckformhersteller
2250	Metallschleifer
2321	Graveur
2859	Teilezurichter
3013	Scherenmonteur
3720	Schuhmacher
4910	Raumausstatter
8344	Schilder- und Lichtreklamehersteller

- MBl. NW. 1978 S. 1703.

Landschaftsverband Rheinland

**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

6. Landschaftsversammlung Rheinland 1975-1979

Betrifft: Feststellung eines Nachfolgers aus der Reserveliste

Als Nachfolger für das ausgeschiedene Mitglied der 6. Landschaftsversammlung Rheinland, Herrn Alois Wolters, Wesel, hat die Freie Demokratische Partei (F.D.P.)

Herrn Egon Ramms
Schermbecker Landstr. 24
4230 Wesel

aus der Reserveliste bestimmt.

Gemäß § 7a (4) Satz 5 der Landschaftsverbandsordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 12. Mai 1953 (GS. NW. S. 217 - SGV. NW. 2022) in der z. Z. geltenden Fassung habe ich den Nachfolger mit Wirkung vom 2. Oktober 1978 festgestellt und mache dies hiermit öffentlich bekannt.

Köln, den 4. Oktober 1978

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Czischke

- MBl. NW. 1978 S. 1703.

Personalveränderungen

Ministerpräsident

Es ist ernannt worden:
Regierungsdirektor K. Pein
zum Ministerialrat

- MBl. NW. 1978 S. 1703.

Justizminister

Verwaltungsgerichte

Es sind ernannt worden:
die Richter
C. P. Ladner in Arnsberg,
Dr. P. M. Seifert in Düsseldorf,
Dr. G. Ohse in Köln
zu Richtern am Verwaltungsgericht,
die Richterinnen
Ulrike Kraus in Düsseldorf,
Christel Thoma in Gelsenkirchen
zu Richterinnen am Verwaltungsgericht.

Es ist verstorben:
Vizepräsident des Verwaltungsgerichts G. Schmidt in Aachen.

Finanzgerichte

Es sind ernannt worden:
die Oberregierungsräte W. Birk,
H. Steuck und
Richter Dr. W. Kupsch
zu Richtern am Finanzgericht in Düsseldorf,
Oberregierungsrat M. Eichelbaum
zum Richter am Finanzgericht in Münster.

Es ist verstorben:
Richter am Finanzgericht W. Bauschulte in Düsseldorf.

- MBl. NW. 1978 S. 1703.

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

Aufstellung
über die vom Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen
seit dem 1. 9. 1978 registrierten Tarifvereinbarungen nach dem Stand vom 30. 9. 1978

Mitt. d. Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales v. 11. 10. 1978 - LS - 7222

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar- Reg.-Nr.
Gewerbegruppe IV (Steine und Erden)			
45017	Tarifvertrag über Urlaub und Urlaubsgeld für Angestellte und Meister der Flachglas Aktiengesellschaft DELOG-DETAG, in den Verwaltungen Fürth und Gelsenkirchen, den Verkaufsbüros sowie den Werken Gelsenkirchen, Gladbeck, Weiden, Wesel und Witten vom 7. 4. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1978	4246/29
45018	Rationalisierungsschutzabkommen wie vor	1. 5. 1978	4246/30
45019	Tarifvertrag über Verdienstaussgleich aus gesundheitlichen Gründen wie vor	1. 5. 1978	4246/31
45020	Tarifvertrag über die Gehälter und Vergütungen für Angestellte, Meister und Auszubildende wie vor	1. 9. 1978	4246/32
45021	Tarifvertrag über Löhne und Vergütungen für Arbeiter und Auszubildende der Firma OSTARA Fliesen GmbH & Co. KG, Meerbusch-Osterath, vom 19. 9. 1978	1. 11. 1978	5024/13
45022	Tarifvertrag über Gehälter und Vergütungen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma OSTARA Fliesen GmbH & Co. KG, Meerbusch-Osterath, vom 19. 9. 1978	1. 11. 1978	5031/7
45023	Gehaltstarifvertrag für Angestellte, Meister und Auszubildende in den Betrieben der Hohlglaserzeugungsindustrie in Nordwestdeutschland - Landesgruppe Nordwest - vom 13. 7. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 8. 1978	5382/2
Gewerbegruppe V-X (Eisen-, Metall- und Elektroindustrie)			
45024	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Heinrich Hennefeld, Behälter- und Rohrleitungsbau Mülheim-Ruhr, - Geltung der Tarifverträge für die Eisen-, Metall- und Elektroindustrie - vom 18. 5. 1978	1. 1. 1978/ 1. 4. 1978	5200/127
Gewerbegruppe XI (Chemische Industrie)			
45025	Vereinbarung vom 18. 8. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Arbeitnehmer der chemischen Industrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 22. 2. 1973 (abgeschlossen mit dem GEDAG)	1. 5. 1978	5060/199
45026	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Funken & Co. GmbH, Siegburg - Geltung der Tarifverträge der chemischen Industrie mit Abweichungen - vom 11. 5. 1978	1. 4. 1978	5060/200
Gewerbegruppe XIII (Papierindustrie)			
45027	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Lampenschirm-, Wohnraumleuchten- und Zubehörindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 4. 7. 1978	1. 7. 1978	5057/6
45028	Gehaltstarifvertrag für Angestellte der Lampenschirm-, Wohnraumleuchten- und Zubehörindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 4. 7. 1978	1. 7. 1978	5058/10
45029	Vereinbarung über Vergütungen für kaufmännische Auszubildende wie vor	1. 7. 1978	5058/11
Gewerbegruppe XIV (Graphisches Gewerbe)			
45030	Lohntarifvertrag für Arbeiter und Auszubildende in Be- und Verarbeitungsbetrieben für Fotos im Bundesgebiet vom 22. 6. 1978	1. 5. 1978	5326/5
45031	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende wie vor	1. 5. 1978	5326/6

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
Gewerbegruppe XVII (Holzgewerbe)			
45032	Rahmentarifvertrag über das Lohngruppenschema, über Zulagen usw. für Arbeiter und Auszubildende der Firma Wolf GmbH & Co., Kleve, vom 8. 8. 1978	1. 6. 1978	5367/1
45033	Lohntarifvertrag wie vor	1. 6. 1978	5367/2
Gewerbegruppe XIX (Nahrungs- und Genußmittelindustrie)			
45034	Vereinbarung vom 10. 7. 1978 zum Manteltarifvertrag für Betriebs- und Heimarbeiter der Zigarrenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 4. 1975	1. 3. 1978	4492/27
45035	Tarifvertrag vom 10. 7. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für Werkmeister der Zigarrenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 11. 4. 1975	1. 3. 1978	4493/24
45036	Vereinbarung über die Gehälter für Werkmeister der Zigarrenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 7. 4. 1978	1. 3. 1978	4493/25
45037	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Brot- und Backwarenindustrie in Nordrhein-Westfalen mit Protokollnotiz vom 27. 4. 1978	1. 4. 1978	5033/13
45038	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Werkes Neuss der Firma UNI-FRANCK Lebensmittelwerke GmbH vom 7. 7. 1978	1. 5. 1978	5079/10
45039	Zusatzvereinbarung zu vorstehendem Lohntarifvertrag	1. 5. 1978	5079/11
45040	Bundesmanteltarifvertrag für Arbeitnehmer und Auszubildende der Obst- und Gemüseverwertungs-Industrie im Bundesgebiet vom 17. 5. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1978	5228/15
45041	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Obst- und Gemüseverwertungsindustrie im Bundesgebiet vom 10. 5. 1978 (abgeschlossen mit der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 1. 1978	5228/16
45042	Tarifvertrag über Jahressonderzahlungen für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Firma Martin Brinkmann AG im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 4. 7. 1978	1. 8. 1978	5255/14
45043	Tarifvertrag über die Vergütungen für Auszubildende der Zigarettenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 24. 7. 1978	1. 7. 1978	5255/15
45044	Änderungsvereinbarung vom 15. 8. 1978 zum Tarifvertrag über vermögenswirksam anzulegende Beträge an alle Arbeitnehmer des Bäckerhandwerks in Nordrhein-Westfalen und in den Handwerkskammerbezirken Koblenz und Trier vom 5. 7. 1978	1. 1. 1979	5260/6
Gewerbegruppe XX (Bekleidungsindustrie)			
45045	Tarifvertrag über die stufenweise Einführung eines 13. Monatseinkommens für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der Stepp- und Daunendeckenindustrie im Bundesgebiet und in West-Berlin ausschließlich Saarland vom 13. 6. 1978	1. 7. 1978	5124/9
Gewerbegruppe XXI (Baugewerbe)			
45046	Lohntarifvertrag für Arbeiter des Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerks im Innungsbezirk Essen, Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Wesel vom 1. 9. 1978	1. 5. 1978	4655/21
45047	Tarifvertrag über die Tabellen der Löhne und Ausbildungsvergütungen für Arbeiter und gewerblich Auszubildende des Baugewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 5. 6. 1978	1. 5. 1978	4910/87
45048	Tarifvertrag vom 26. 6. 1978 wie vor	1. 7. 1978	4910/88
45049	Tarifvertrag für alle Arbeiter und Auszubildenden der Firma Hans Korbmacher GmbH & Co. KG, Köln, – Geltung der Tarifverträge des Baugewerbes sowie des Akkordtarifvertrages für das Fliesenlegergewerbe – vom 20. 9. 1978	1. 7. 1978	4910/89
45050	Anschlußtarifvertrag mit der DAG vom 15. 6. 1978 zum Änderungstarifvertrag zum Rahmentarifvertrag für Angestellte des Maler- und Lackiererhandwerks im Bundesgebiet vom 15. 6. 1978	1. 5. 1978	5003/17

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
45051	Anschlußtarifvertrag mit der DAG vom 13. 6. 1978 zum Gehaltstarifvertrag für Angestellte des Dachdeckerhandwerks im Bundesgebiet vom 13. 6. 1978	1. 7. 1978	5210/10
Gewerbegruppe XXII (Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke)			
45052	Dritter Tarifvertrag vom 20. 4. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für Angestellte der Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Stolberg, vom 13. 7. 1970	1. 1. 1978	4893/7
45053	Vereinbarung über eine Vergütungstafel für Angestellte der Stolberger Wasserwerks-Gesellschaft Aktiengesellschaft, Stolberg, vom 28. 4. 1978	1. 3. 1978	4893/8
Gewerbegruppe XXIV (Groß- und Außenhandel)			
45054	Gehalts- und Lohnstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden der ESÜDRO Einkaufsgenossenschaft Deutscher Drogisten e. G. und 10 Tochtergesellschaften im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 28. 4. 1978	1. 4. 1978	4791/13
45055	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende in den Betrieben der co op-Handels- und Produktions-Aktiengesellschaft im Bundesgebiet vom 12. 7. 1978	1. 7. 1978	5131/33
Gewerbegruppe XXV (Einzelhandel)			
45056	Gehaltstarifvertrag für kaufmännische Mitarbeiter und Auszubildende der Mitgliedsbetriebe mit sämtlichen Verkaufsstellen der Tarifgemeinschaft der co op-Unternehmen in Nordrhein-Westfalen vom 3. 7. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 4. 1978	5125/35
Gewerbegruppe XXVI (Handelshilfsgewerbe)			
45057	Abkommen vom 22. 5. 1978 zur Änderung und Wiederinkraftsetzung des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen an Angestellte und Auszubildende der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 12. 5. 1971 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 1. 1979	4616/20
45058	Gehaltstarifvertrag für alle Mitarbeiter (außer Redakteure) der Zentrale und der Zweigbüros der Associated Press GmbH im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 2. 6. 1978	1. 4. 1978	4831/15
45059	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende der Wohnungswirtschaft im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 22. 5. 1978 (abgeschlossen mit dem DHV und VwA)	1. 6. 1978	5000/20
45060	Gehaltstarifvertrag für Angestellte der AFP Agence France Presse im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 10. 7. 1978	1. 5. 1978	5171/5
45061	Manteltarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Zentrale und der Geschäftsstellen der Firma Deutsche Städte-Reklame GmbH im Bundesgebiet in der Neufassung vom 6. 7. 1978	1. 4. 1978	5286/4
45062	Gehalts- und Lohnstarifvertrag wie vor	1. 7. 1978	5285/5
45063	Manteltarifvertrag für Journalisten (Wort und Bild) der Associated Press GmbH (AP) im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 29. 3. 1978	1. 1. 1978	5386
Gewerbegruppe XXVII (Bank-, Börsen- und Versicherungswesen)			
45064	Vergütungstarifvertrag Nr. 16 (Tarifvertrag Nr. 353) für Angestellte der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 6. 6. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1978	3892/573
45065	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. ÖTV	1. 3. 1978	3892/574
45066	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 3. 1978	3892/575
45067	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 3. 1978	3892/576
45068	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Marburger Bund	1. 3. 1978	3892/577

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
45069	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem DHV	1. 3. 1978	3892/578
45070	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem VWA	1. 3. 1978	3892/579
45071	Monatslohntarifvertrag Nr. 9 (Tarifvertrag Nr. 354) für Arbeiter der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 6. 6. 1978 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 3. 1978	4296/225
45072	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 3. 1978	4296/226
45073	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 3. 1978	4296/227
45074	7. Änderungs- und Ergänzungstarifvertrag (Tarifvertrag Nr. 355) vom 6. 6. 1978 zum Tarifvertrag Nr. 290 für Kraftfahrer der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 18. 6. 1974 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 3. 1978	4296/228
45075	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit dem Bund der Sozialversicherungs-Beamten und -Angestellten	1. 3. 1978	4296/229
45076	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst im Christlichen Gewerkschaftsbund	1. 3. 1978	4296/230
45077	Tarifvertrag für alle Arbeitnehmer der Eisenbahn- Spar- und Darlehnskassen im Bundesgebiet - Geltung der Bestimmungen des Mantel- und Gehaltstarifvertrages sowie des Tarifvertrages über vermögenswirksame Leistungen im privaten Bankgewerbe - vom 8. 9. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1978	5265/19
Gewerbegruppe XXVIII (Verkehrsgewerbe)			
45078	Erster Tarifvertrag vom 6. 2. 1978 zur Änderung des Versorgungstarifvertrages für Arbeitnehmer und Auszubildende der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahn Aktiengesellschaft (Vers. TV-G Bogestra) vom 15. 12. 1976	1. 1. 1978	4197/20
45079	Siebzehnter Tarifvertrag vom 12. 10. 1977 zur Änderung des Tarifvertrages für Angestellte der Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft, Essen, vom 23. 7. 1964	1. 1. 1977	4471/33
45080	Achtzehnter Tarifvertrag vom 20. 4. 1978 wie vor	1. 1. 1978	4471/34
45081	Vereinbarung über eine Ortszuschlagstabelle für Angestellte der Essener Verkehrs-Aktiengesellschaft, Essen, vom 28. 4. 1978	1. 3. 1978	4471/35
45082	Sechster Tarifvertrag vom 20. 4. 1978 zur Änderung des Tarifvertrages für Arbeitnehmer der Dortmunder Hafen- und Eisenbahngesellschaft und der Dortmunder Eisenbahngesellschaft mbH, Dortmund, vom 3. 11. 1969	1. 1. 1978	4801/20
45083	Vereinbarung über eine Vergütungstafel für Angestellte der Dortmunder Hafen- und Eisenbahngesellschaft und der Dortmunder Eisenbahngesellschaft mbH, Dortmund, vom 28. 4. 1978	1. 3. 1978	4801/21
45084	Manteltarifvertrag Nr. 10 für Bodenpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 16. 4. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 1. 1978	4809/40
45085	Manteltarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der Gew. ÖTV	1. 1. 1978	4809/41
45086	Vergütungstarifvertrag Nr. 20 für Bodenpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft, der Lufthansa Service GmbH und der Condor Flugdienst GmbH im Bundesgebiet vom 16. 4. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 2. 1978	4809/42
45087	Lohntarifvertrag für Arbeiter der Firma WETEGE Warentransport- und Speditionsgesellschaft mbH im Bundesgebiet vom 19. 4. 1978	1. 5. 1978	5064/24
45088	Gehaltstarifvertrag für Angestellte und Auszubildende des Speditions-, Lagerei- und Transportgewerbes in Nordrhein-Westfalen vom 14. 3. 1978 (abgeschlossen mit dem DHV)	1. 2. 1978	5085/13
45089	Rahmentarifvertrag wie vor in der Neufassung	1. 3. 1978	5085/14

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
45090	Tarifvertrag vom 27. 7. 1978 zur Ergänzung des Tarifvertrages über Vorbereitung und Durchführung des Probelaufs für Bordpersonal der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft vom 19. 10. 1977 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 11. 1977	5101/27
45091	Vergütungstarifvertrag Nr. 20 für Auszubildende der Deutschen Lufthansa Aktiengesellschaft und der Lufthansa Service GmbH im Bundesgebiet vom 16. 4. 1978 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 2. 1978	5107/11
Gewerbegruppe XXIX (Gaststättengewerbe)			
45092	Lohn- und Gehaltstarifvertrag für alle Arbeitnehmer und Auszubildenden in Großküchen, Kasinos, Kantinen und sonstigen sozialen Verpflegungsbetrieben im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 19. 6. 1978	1. 6. 1978	5196/5
Gewerbegruppe XXX (Öffentlicher Dienst und private Dienstleistungen)			
45093	Zweiundzwanzigster Tarifvertrag vom 1. 12. 1977 zur Änderung des Bezirkszusatztarifvertrages für Angestellte kommunaler Verwaltungen und Betriebe in Nordrhein-Westfalen zum Bundes-Angestelltentarifvertrag (BAT) vom 5. 10. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1978	3750/1151
45094	Tarifvertrag wie vor, abgeschlossen mit der DAG	1. 1. 1978	3750/1151a
45095	Dreiundvierzigster Tarifvertrag vom 28. 4. 1978 zur Änderung und Ergänzung des Bundes-Angestelltentarifvertrages für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1978	3750/1152
45096	Vergütungstarifvertrag Nr. 16 für Angestellte von Bund und Ländern im Bundesgebiet vom 28. 4. 1978 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 3. 1978	3750/1153
45097	Tarifvertrag vom 28. 4. 1978 zur Änderung und Ergänzung der Anlage 1a (Bezüglicher) zum Bundes-Angestelltentarifvertrag für Angestellte von Bund, Ländern und Gemeinden (BAT) vom 23. 2. 1961 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1978	3750/1154
45098	Änderungstarifvertrag Nr. 8 vom 28. 4. 1978 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte des Bundes nach besoldungsrechtlichen Vorschriften vom 15. 3. 1971 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 7. 1978	3750/1155
45099	Änderungstarifvertrag Nr. 10 vom 28. 4. 1978 zum Tarifvertrag über Zulagen an Angestellte der Länder nach besoldungsrechtlichen Vorschriften vom 28. 9. 1970 (abgeschlossen mit der Tarifgemeinschaft für Angestellte im öffentlichen Dienst)	1. 7. 1978	3750/1156
45100	Anschlußtarifvertrag mit der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft vom 29. 4. 1978 zu vorstehendem Änderungstarifvertrag	1. 7. 1978	3750/1156a
45101	Tarifvereinbarung für einzelne Arbeiter der Werkstätten der Städtischen Bühnen Dortmund vom 26. 9. 1977	1. 9. 1977	3950/488
45102	Tarifvereinbarung für die Städtischen Bühnen Münster vom 20. 12. 1977 wie vor	1. 9. 1977	3950/489
45103	Tarifvertrag über die Zahlung von Nebengebühren an Arbeiter der Hafenbahnen der Stadt Köln vom 3. 10. 1977	1. 10. 1977	3950/490
45104	Vereinbarung für Arbeiter der Deutschen Oper am Rhein sowie der Bühnen der Stadt Düsseldorf zu § 20 Abs. 4 Buchstabe a BZT-G/NRW vom 1. 12. 1977	1. 1. 1978	3950/491
45105	Sechszwanzigster Tarifvertrag vom 1. 12. 1977 zur Änderung des Bezirks-Zusatztarifvertrages Nordrhein-Westfalen zum Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltungen und Betriebe (BMT-G II) vom 11. 9. 1962	1. 2. 1977/ 1. 3. 1978	3950/492
45106	Siebenundzwanzigster Tarifvertrag vom 17. 1. 1978 wie vor	16. 8. 1978	3950/493
45107	Tarifvertrag über eine Anlage W zu vorstehenden Tarifvertrag	16. 8. 1978/ 1. 1. 1979	3950/494

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
45108	Vereinbarung über die Monatstabellenlöhne für Arbeiter in kommunalen Nahverkehrsbetrieben in Nordrhein-Westfalen vom 28. 4. 1978	1. 3. 1978	3950/495
45109	Vereinbarung Nr. 3 über die Höhe der Bemessungsgrundlage für Erbschwerniszuschläge und des Schichtlohnzuschlags für Arbeiter des Landschaftsverbandes Rheinland vom 28. 4. 1978	1. 3. 1978	4331/88
45110	Anschlußtarifvertrag mit der Gew. HBV vom 23. 8. 1978 zum Elften Änderungsstarifvertrag zum Tarifvertrag über die Versorgung für Arbeitnehmer des Bundes und der Gemeinden im Bundesgebiet vom 3. 3. 1977	1. 1. 1977	4525/109
45111	Änderungsvereinbarung Nr. 11 vom 19. 5. 1978 zum Hauptteil III des Tarifvertrages für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1966 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV, der I. G. Metall und der Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 3. 1978	4535/205
45112	Änderungsvereinbarung für Schädlingsbekämpfer wie vor	1. 3. 1978	4535/206
45113	Änderungsvereinbarung zum Anhang P (Wachpersonal) wie vor - (außer Gewerkschaft Nahrung-Genuß-Gaststätten)	1. 3. 1978	4535/207
45114	Änderungsvereinbarung Nr. 11 vom 19. 5. 1978 zum Hauptteil III des Tarifvertrages für Arbeitnehmer bei den Stationierungstreitkräften im Bundesgebiet (TV AL II) vom 16. 12. 1966 (abgeschlossen mit der DAG)	1. 3. 1978	4535/208
45115	Änderungsvereinbarung zum Anhang P (Wachpersonal) wie vor	1. 3. 1978	4535/209
45116	Vereinbarung Nr. 9 vom 28. 4. 1978 gemäß § 12 Abs. 2 des Tarifvertrages über eine Ruhegeldordnung A bzw. § 17 Abs. 2 des Tarifvertrages über eine Ruhegeldordnung B für Arbeiter kommunaler Verwaltungen und Betriebe in Nordrhein-Westfalen vom 3. 12. 1970	1. 3. 1978	4892/20
45117	Tarifvertrag für das Westfälische Sinfonieorchester e. V., Recklinghausen, vom 28. 8. 1978 zur Durchführung des § 55 des Rahmentarifvertrages für Musiker in Kulturorchestern im Bundesgebiet und in West-Berlin (TVK) vom 1. 7. 1971	1. 9. 1978	4950/34
45118	Ergänzungstarifvertrag zur Anwendung der Vergütungsordnung wie vor	1. 3. 1978	4950/35
45119	Tarifvertrag für Auszubildende des Zweiten Deutschen Fernsehens im Bundesgebiet vom 19. 5. 1977	1. 9. 1978	4987/23
45120	Tarifvertrag über die Erhöhung der Vergütungen für alle Mitarbeiter und Auszubildenden des Zweiten Deutschen Fernsehens im Bundesgebiet vom 23. 6. 1978	1. 4. 1978	4987/24
45121	Tarifvertrag vom 23. 6. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Mitarbeiter des Zweiten Deutschen Fernsehens im Bundesgebiet vom 30. 11. 1970	1. 1. 1978/ 1. 4. 1978	4987/25
45122	Tarifvertrag vom 20. 4. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Mitarbeiter bei den Mitgliedern der Tarifgemeinschaft Technischer Überwachungs-Vereine im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 7. 1975/11. 2. 1977 sowie zur Änderung des Vergütungstarifvertrages und des Tarifvertrages zur Übernahme der Arbeitnehmeranteile zur Rentenversicherung vom 25. 7. 1975	1. 7. 1978	5095/8
45123	Tarifvertrag über die erstmalige Eingruppierung aller Mitarbeiter der Gesellschaft für Reaktorsicherheit (GRS) im Bundesgebiet nach den Bestimmungen des Manteltarifvertrages für die Technischen Überwachungsvereine vom 20. 4. 1978	1. 7. 1978	5095/9
45124	Tarifvertrag für alle Mitarbeiter der Technischen Überwachungsvereine im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 20. 6. 1978 wie vor	1. 7. 1978	5095/10
45125	Tarifvertrag vom 20. 6. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Mitarbeiter bei den Mitgliedern der Tarifgemeinschaft Technischer Überwachungsvereine im Bundesgebiet und in West-Berlin vom 25. 7. 1975/20. 4. 1978	1. 7. 1978	5095/11
45126	Tarifvertrag vom 30. 6. 1978 zur Änderung des Vergütungstarifvertrages wie vor	1. 1. 1978	5095/12
45127	Manteltarifvertrag für Angestellte und Auszubildende des DGB-Freizeitwerkes e. V., Dortmund, vom 24. 8. 1978	1. 9. 1978	5143/8
45128	Gehaltstarifvertrag wie vor	1. 8. 1978	5143/9

Lfd. Nr.	Bezeichnung der Vereinbarung	In Kraft gesetzt:	Tar.-Reg.-Nr.
45129	Änderungstarifvertrag Nr. 2 vom 28. 4. 1978 zum Manteltarifvertrag für Auszubildende von Bund, Ländern und Gemeinden im Bundesgebiet vom 6. 12. 1974 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 1. 1978	5217/45
45130	Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 4 für Auszubildende von Bund und Ländern im Bundesgebiet vom 28. 4. 1978 (abgeschlossen mit der Gew. ÖTV)	1. 3. 1978	5217/46
45131	Tarifvertrag über die Erhöhung der Tarifgehälter für alle Mitarbeiter des Deutschlandfunk, Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln, vom 12. 6. 1978	1. 4. 1978	5287/8
45132	Tarifvertrag vom 29. 6. 1978 zur Änderung des Manteltarifvertrages für alle Mitarbeiter des Deutschlandfunk, Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts, Köln, vom 15. 7. 1976	1. 1. 1978	5287/9
45133	Anschlußtarifvertrag mit der DAG vom 16. 8. 1978 zu den Tarifverträgen für auf Produktionsdauer Beschäftigte, für arbeitsnehmerähnliche Personen und zum Urlaubstarifvertrag für arbeitsnehmerähnliche Personen des Deutschlandfunk, Köln, vom 9. 6. 1978	1. 1. 1978/ 1. 7. 1978	5287/10

Für folgende Gewerbegruppen wurden in der Berichtszeit Tarifverträge zur Registrierung nicht vorgelegt:

I, II, III, XII, XV, XVI, XVIII, XXIII, XXXI und XXXII.

Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr**Ungültigkeit
eines Dienstausweises**

Bek. d. Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und
Verkehr v. 11. 10. 1978 - Z/A - BD - 91-00

Der Dienstausweis Nr. 120 des technischen Angestellten Roman Lackner, geboren am 13. 2. 1942, wohnhaft in 4750 Unna-Lünern, Ströverstr. 1, ausgestellt vom Staatlichen Materialprüfungsamt Nordrhein-Westfalen, ist abhanden gekommen; er wird hiermit für ungültig erklärt.

Der unbefugte Gebrauch des Dienstausweises wird strafrechtlich verfolgt. Sollte der Ausweis gefunden werden, wird gebeten, ihn dem Minister für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, Haroldstr. 4, 4000 Düsseldorf, zuzuleiten.

- MBl. NW. 1978 S. 1711.

Landschaftsverband Rheinland**Bekanntmachung
des Landschaftsverbandes Rheinland**

Betrifft: 11. Tagung der 6. Landschaftsversammlung
Rheinland

Die 6. Landschaftsversammlung Rheinland ist zu ihrer
11. Tagung auf

Donnerstag, den 9. November 1978, 10.00 Uhr,
nach

Köln, Rathaus, großer Sitzungssaal im 1. Stock,
einberufen worden.

Tagesordnung

1. Fragen und Anfragen an die Verwaltung
2. Ergänzungswahlen zu Ausschüssen
3. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 1978
4. Haushalt 1979
- 4.1 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 1979
- 4.2 Mittelfristige Finanzplanung des Landschaftsverbandes Rheinland
- 4.3 Stellungnahmen der Fraktionen
5. Satzung über die Aufteilung der Ausgleichsabgabe zwischen der Hauptfürsorgestelle und den örtlichen Fürsorgestellen für das Jahr 1979
6. Änderung der Satzung der Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Rheinland
7. Beitragssatzung für die Tierseuchenkasse des Landschaftsverbandes Rheinland für das Jahr 1979
8. Aufhebung der Betriebssatzung für die Rheinische Landesklinik Pulheim-Brauweiler

Köln, den 20. Oktober 1978

Der Direktor
des Landschaftsverbandes Rheinland
Dr. Czischke

- MBl. NW. 1978 S. 1711.

Hinweise**Inhalt des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen****Nr. 59 v. 13. 10. 1978**

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied- Nr.	Datum		Seite
232	20. 9. 1978	Verordnung über anzeigebedürftige Vorhaben nach der Landesbauordnung – Bauanzeigeverordnung –	534
301	21. 9. 1978	Dreizehnte Verordnung zur Berichtigung der Anlage zu § 4 des Gesetzes über die Gliederung und die Bezirke der ordentlichen Gerichte	534
311	18. 9. 1978	Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Bestimmung des zuständigen Amtsgerichts für gerichtliche Verfahren nach dem Personenstandsgesetz	535
	12. 9. 1978	Bekanntmachung in Enteignungssachen	535

– MBl. NW. 1978 S. 1712.

Nr. 60 v. 16. 10. 1978

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied- Nr.	Datum		Seite
223	6. 10. 1978	Verordnung zur Änderung der Vorläufigen Wahlordnung für die Wahl der Studentenparlamente und Fachschaftsräte an den wissenschaftlichen Hochschulen einschließlich Gesamthochschulen und an den Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen	538
77	3. 10. 1978	Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlaß von Veränderungssperren zur Sicherung wasserwirtschaftlicher Planungen	538
	26. 9. 1978	Bekanntmachung in Enteignungssachen; Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung nach § 42 Abs. 2 des Landesstraßengesetzes – LStrG – vom 28. November 1961 (GV. NW. S. 305)	538

– MBl. NW. 1978 S. 1712.

Nr. 61 v. 20. 10. 1978

(Einzelpreis dieser Nummer 1,30 DM zuzügl. Portokosten)

Glied- Nr.	Datum		Seite
1113	18. 10. 1978	Verordnung über die Bestimmung der zuständigen Stellen zur Ernennung der Kreiswahlleiter, Stadtwahlleiter, Wahlvorsteher und ihrer Stellvertreter sowie der Beisitzer der Wahlvorstände für die Bundestagswahlen und für die Wahlen der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland	539
7129	18. 10. 1978	Erste Verordnung zur Änderung der Smog-Verordnung	540

– MBl. NW. 1978 S. 1712.

**Inhalt des Gemeinsamen Amtsblattes des Kultusministeriums
und des Ministeriums für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Nr. 10 v. 15. 10. 1978

(Einzelpreis dieser Nummer 5,- DM zuzügl. Portokosten)

A. Amtlicher Teil

I Kultusminister

Personalnachrichten 388

Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Kürschner und Pelzwerker in Handwerk und Industrie an den allgemein-gewerblichen, hauswirtschaftlichen und sozialpädagogischen Schulen des Kreises Herford - Anna-Siemsen-Schule in Herford - vom 4. August 1978 388

Verordnung über den Schulbezirk der Bezirksfachklasse für Destillateure und Destillatbrenner an der Städtischen Gewerblichen Berufsschule II in Köln vom 15. August 1978 388

Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit des Kultusministers für die Kürzung der Anwärterbezüge der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst im Geschäftsbereich des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen vom 29. Juni 1978. RdErl. d. Kultusministers v. 19. 9. 1978 388

Kinderarbeit. RdErl. d. Kultusministers v. 14. 9. 1978 389

Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungsprüfungen für die berufliche Fortbildung zum Geprüften Schwimmeister. RdErl. d. Kultusministers v. 22. 9. 1978 389

Staatliche Prüfungsämter für Erste Staatsprüfungen für Lehrämter an Schulen; hier: Geschäftsordnung. RdErl. d. Kultusministers v. 14. 9. 1978 392

Anerkennung der Deutschen Schule/Firmenschule der Hochtief AG in Djidda/Saudi-Arabien als Deutsche Auslandsschule, die zum Hauptschulabschluß führt. RdErl. d. Kultusministers v. 30. 8. 1978 398

Europäischer Wettbewerb 1979 im Rahmen des Europäischen Schultages. RdErl. d. Kultusministers v. 21. 9. 1978 398

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Übertragung beamtenrechtlicher Zuständigkeiten des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Bek. d. Kultusministers v. 22. 9. 1978 399

Verordnung über die Ernennung, Entlassung und Zuruhe-
setzung der Beamten im Geschäftsbereich des Kultusministers des Landes Nordrhein-Westfalen. Bek. d. Kultusministers v. 18. 9. 1978 399

II Minister für Wissenschaft und Forschung

Personalnachrichten 400

Einführung von Praxissemestern in Fachhochschulstudiengängen - Prüfungsordnung für die Fachrichtung Elektrotechnik in Fachhochschulstudiengängen und entsprechenden Studiengängen an Gesamthochschulen - Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 7. 9. 1978 - I A 5 - 8138 401

Einführung von Praxissemestern in Fachhochschulstudiengängen - Prüfungsordnung für die Fachrichtung Maschinenwesen in Fachhochschulstudiengängen und entsprechenden Studiengängen an Gesamthochschulen - Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 7. 9. 1978 - I A 5 - 8138 402

Einführung von Praxissemestern in Fachhochschulstudiengängen - Prüfungsordnung für die Fachrichtung Lebensmitteltechnologie an Fachhochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen - Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 7. 9. 1978 - I A 5 - 8138 403

Prüfungsordnung für die Abschlußprüfung im Zusatzstudium Technologie in den Tropen an der Fachhochschule Köln vom 11. August 1978. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 7. 9. 1978 - I A 5 - 8138.54 403

Diplom-Prüfungsordnung für Studierende der Biologie an der Rhein. Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 31. 8. 1978 408

Promotionsordnung des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaft der Fernuniversität - Gesamthochschule; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 5. 9. 1978 410

Promotionsordnung des Fachbereichs 5 (Wirtschaftswissenschaft) der Gesamthochschule Duisburg; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 19. 9. 1978 410

Verfassung der Fachhochschule Bielefeld; hier: Änderung. Bek. d. Ministers für Wissenschaft und Forschung v. 15. 9. 1978 411

B. Nichtamtlicher Teil

Stellenausschreibungen im Geschäftsbereich des Kultusministers 412

Funktionsstellen im Auslandsschuldienst 414

Deutsche Fremdsprachenassistenten für Großbritannien, Frankreich, Italien, Belgien, Niederlande, Spanien und die Westschweiz 414

Informationszentrum der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in Bonn 414

Studienaufenthalt für Lehrer aller Schulformen in den USA während der Sommerferien 1979 415

Kinder- und Jugendliteratur 415

Inhaltsverzeichnis des Ministerialblattes des Landes Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 30. August bis 10. Oktober 1978 416

Inhaltsverzeichnis des Gesetz- und Ordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen für die Ausgaben vom 11. September bis 25. September 1978 419

C. Anzeigenteil

Kostenpflichtige Stellen- und Werbeanzeigen 420

Inhalt des Justizministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Nr. 20 v. 15. 10. 1978

(Einzelpreis dieser Nummer 2,- DM zuzügl. Portokosten)

	Seite		Seite
Bekanntmachungen	233	4. StPO § 154 II, § 464 III. – Ein gerichtlicher Einstellungsbeschluß nach § 154 II StPO ist grundsätzlich unanfechtbar; dies gilt nicht, wenn das Verhalten des Angeklagten unter kein Strafgesetz fällt und das Gericht dennoch oder sonst gesetzwidrig, beispielsweise ohne entsprechenden Antrag der Staatsanwaltschaft, das Verfahren nach der genannten Vorschrift einstellt. OLG Düsseldorf vom 1. August 1978 – 2 Ws 633/78	239
Personalnachrichten	234	5. StPO §§ 206 a, 464, 467, 467 a. – Ist das Verfahren vor rechtskräftigem Abschluß durch den Tod des Angeklagten beendet worden, so ist eine Entscheidung über die Kosten und die notwendigen Auslagen nicht mehr möglich. OLG Düsseldorf vom 8. August 1978 – 1 Ws 441/78	240
Rechtsprechung		6. StGB § 263. – Der Beamte, der die Beihilfestelle nicht davon unterrichtet, daß er die Behandlungskosten nur zum Teil zu tragen hat, kann sich des Betrugers schuldig machen. OLG Düsseldorf vom 3. August 1978 – 2 Ss 507/78	241
Zivilrecht		Kostenrecht	
ZVG §§ 71, 81 III. – § 81 III ZVG ist auch anzuwenden, wenn der Meistbietende im eigenen Namen und zugleich im Namen eines noch nicht benannten anderen bietet; der Name des Vertretenen braucht nicht in einer öffentlich beglaubigten Urkunde angegeben zu werden, wenn er nachträglich offenkundig wird. LG Bonn vom 14. Juni 1978 – 4 T 244/78	236	1. ZPO § 91 II Satz 3; BRAGO § 43 I Nr. 1 (Erstattungsfähigkeit der Gebühr des „Mahnwalts“ bei Anwaltswechsel nach vorangegangenem Mahnbescheid). – Hat der Kläger durch einen Rechtsanwalt an seinem Wohnsitz einen Mahnbescheid erwirkt und nach Widerspruch und Abgabe an das Landgericht, bei dem der Beklagte seinen allgemeinen Gerichtsstand hat, einen dort zugelassenen Rechtsanwalt mit seiner Vertretung in streitigen Verfahren beauftragt, so liegt grundsätzlich ein notwendiger Anwaltswechsel im Sinne des § 91 II Satz 3 ZPO vor. Die Gebühr des § 43 I Nr. 1 BRAGO für die anwaltliche Tätigkeit im Mahnverfahren ist daher im allgemeinen neben den Gebühren des Prozeßbevollmächtigten erstattungsfähig. OLG Hamm vom 22. Mai 1978 – 23 W 129/78	241
Strafrecht		2. KostO § 60 II und IV (Gebührenermäßigung bei Eigentumseintragung). – Die Gebührenermäßigung des § 60 II KostO tritt auch dann ein, wenn im Grundbuch die Eigentümereintragungen von Vater und Sohn aufeinanderfolgen, das Eigentum aber inzwischen durch Erbfall vom Vater auf die Mutter übergegangen war und ohne Zwischeneintragung (§ 40 I GBO) von der Mutter auf den Sohn übertragen worden ist, sofern die Eintragung des Sohnes innerhalb der Frist des § 60 IV KostO beim Grundbuchamt beantragt worden ist. OLG Hamm vom 21. April 1978 – 15 W 36/78	242
1. StGB §§ 316, 315 a I Nr. 1 a, § 230; StVO §§ 1, 2 (Kraftfahrer und Fußgänger auf „Parkstreifen“/in „Haltebucht“). – Der bloße Umstand, daß ein Fußgänger auf einem Parkstreifen (in einer Haltebucht) geht oder steht, gibt noch keinen Anlaß zur Befürchtung, er werde blindlings die Fahrbahn überqueren. OLG Köln vom 13. Mai 1978 – 1 Ss 187/78	237		
2. StPO § 344. – Wer mit der Revision ausdrücklich nur Verfahrensrügen erhebt und ihrerwegen Aufhebung und Zurückverweisung beantragt sowie (unzulässigerweise) hilfsweise „Berufung mit dem Ziel des Freispruchs“ einlegt, hat damit (jedenfalls wenn dies durch einen Rechtsanwalt geschieht) schlüssig zum Ausdruck gebracht, einen Freispruch lediglich vermittelt neuer Tatsachenfeststellungen erwirken zu wollen; darin liegt noch keine stillschweigend miterhobene Sachrüge. OLG Köln vom 23. Mai 1978 – 1 Ss 262/78	238		
3. StGB § 180 a IV, § 181 a I Nr. 2, §§ 52, 53. – Zwischen dem „Zuführen“ zur Prostitutionsausführung (§ 180 a IV StGB) und der „dirigierenden“ Zuhälterei (§ 181 a I Nr. 2 StGB) kann Tateinheit vorliegen. OLG Köln vom 23. Mai 1978 – 1 Ss 174/78	239		

– MBI. NW. 1978 S. 1714.

Einzelpreis dieser Nummer 4,80 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, Tel. 68 88 293/94, gegen Voreinsendung des vorgenannten Betrages zuzügl. 0,50 DM Versandkosten auf das Postscheckkonto Köln 85 16-507. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.) Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Ministerialblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer bei dem August Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf, vorzunehmen, um späteren Liefer-schwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Verlag und Vertrieb: August Bagel Verlag, Düsseldorf; Druck: A. Bagel, Graphischer Großbetrieb, Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Ministerialblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt wird, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 29,50 DM, Ausgabe B 31,- DM.
Die genannten Preise enthalten 6% Mehrwertsteuer.